

	<p>Objekt: Kasten (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1513</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Kasten aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und ehemals tauschiertem Dekor; geschwärzt. Der Kasten hat eine oktagonale Form mit leicht schräg ansteigenden Seiten. Jede der acht Seiten zeigt das gleiche, zwischen vier Swastikamedaillons eingehängte Rundmedaillon, das eine im Schneidersitz sitzende Figur mit ausgestreckten Armen im Profil zeigt. Die Zwickel sind mit aufgerollten Spiralkanen verziert. Der Deckel zeigt ein zentrales Sonnenmotiv, welches von einem Sechspass umschlossen wird und in dessen Mitte eine kleine Öse angebracht ist. Den unteren Abschluss des Kastens bilden auf allen acht Seiten Spitzbögen, deren seitliche Begrenzungen gleichzeitig die Füße bilden, von denen vier abgebrochen sind. Der Deckel ist an zwei genieteten Scharnieren auf der Rückseite befestigt. Auf der gegenüberliegenden Seite dient eine lange Lasche mit Scharnier als Verschluss.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Breite: 13,3 cm, Höhe: 12,5 cm, Gewicht: 855 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kasten (Gefäß)
- Kupferlegierung